

Fußball-Randspalte

Skurril

Hamburg. Im Zuge der Diskussionen um einen drohenden Wettskandal wegen manipulierter Fußballspiele in Europa ist nun auch ein Spiel mit deutscher Beteiligung unter Verdacht geraten. Angeblich soll die Partie des Hamburger SV in der UEFA-Cup-Qualifikation gegen Honved Budapest vom 30. August 2007 in den Fokus der Ermittler gerückt sein. Nach Informationen des Tagesspiegel sei vor der Partie viel Geld auf einen hohen Sieg des HSV, der 4:0 gewann, gewettet worden. Auffällig sei, daß ein skurriles Eigentor der Ungarn zum klaren Erfolg des HSV beigetragen habe.

(sid/jW)

Lukrativ

Hamburg. Fußball-Bundesligist Hamburger SV hat trotz der sportlich unbefriedigend verlaufenen vergangenen Saison im Spieljahr 2006/2007 einen Umsatzrekord erzielt und das Geschäftsjahr zum vierten Mal in Folge mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Die Umsätze stiegen gegenüber dem Vorjahr auf noch nie erreichte 139,7 Millionen Euro. Das bedeutet eine Steigerung gegenüber 2005/2006 um 34 Prozent. Unter dem Strich schloß der Verein das Jahr mit einem Gewinn von 5,94 Millionen Euro ab, gegenüber dem Vorjahr ist das ein erneutes Plus von 4,07 Millionen Euro.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/97124.fußball-randspalte.html>